FH Westküste
Wirtschaft und Technik

INTERNATIONAL TOURISM MANAGEMENT
AN DER FACHHOCHSCHULE WESTKÜSTE

TOURISMUS STUDIEREN
Unsere Bachelor- und Masterstudiengänge

CAMPUS IN NORDSEENÄHE
Die Vorteile des Hochschulstandortes

PROFESSIONELLE PRAXISERFAHRUNG
durch reale Unternehmensprojekte

Lernen
mit weitem
Horizont

Hallo von der Westküste!

Die FH Westküste ist eine der jüngsten öffentlichen Hochschulen in Schleswig-Holstein und setzt neben einer modernen Ausstattung vor allem auf praxisorientierte Lehre und eine gute Betreuung. Insgesamt sind rund 1.900 Studierende eingeschrieben und in den einzelnen Studiengängen wird auf ein individuelles Lernumfeld sowie das Arbeiten in kleinen Gruppen Wert gelegt.

Der Standort in Heide/Holstein ist dabei optimal geeignet für Ihr Tourismusstudium, denn die Stadt liegt in der Nähe touristischer Hotspots wie Büsum, St. Peter-Ording, Sylt und Hamburg. Kurz gesagt: Sie studieren dort, wo Tourismus stattfindet und profitieren dabei von der starken Vernetzung mit den zahlreichen (regionalen) Praxispartnern aus der Tourismuswirtschaft. Darüber hinaus ist an unserer Hochschule das Deutsche Institut für Tourismusforschung ansässig. Da das Institut anwendungsorientiert forscht, bundesweit vernetzt ist und einen hervorragenden Ruf in der Praxis genießt, kann der Berufseinstieg unter Umständen leichter gelingen. Durch einen kontinuierlichen Wissenstransfer von aktuellen Forschungsergebnissen in die Lehre bieten wir Ihnen ein zukunftsfähiges Studium.

Informieren Sie sich in dieser Broschüre umfassend über Ihre Möglichkeiten, bei uns International Tourism Management zu studieren. Fragen beantworten wir Ihnen natürlich gerne per Telefon oder E-Mail!

Wir freuen uns auf Sie!

Tim Harms und Eric Horster

Studiengangsleiter Bachelorstudiengänge
Dr. Tim Harms

Studiengangsleiter Masterstudiengänge
Prof. Dr. Eric Horster

Fragen?

Melden Sie sich unter:
itm@fh-westkueste.de
oder
0481 - 85 55 568

Inhalt

Bachelorstudiengang

Tourismus im Bachelor?

Ein Einblick in das Bachelorstudium 6- 7
Unsere Fragestunde:
Antworten auf die wichtigsten Fragen 8-9
Regelstudienplan 10-11

Vertiefungsrichtungen

Tourismus Specials: Kompetenzfelder 12-13
Tourismus Specials: Branchensegmente 14-15
Flexibel studieren: Kombinations-
möglichkeiten der Wahlmodule 16-17
BWL Specials: Management Schwerpunkte 18-19

Praxis im Bachelor

Fallstudienprojekte & Praxissemester 20-23

Masterstudiengang

Masterstudiengang

Ein Einblick in das Masterstudium 24-25
Regelstudienplan 26
Unsere Fragestunde:
Antworten auf die wichtigsten Fragen 27

Praxis im Master

Praxisprojekte & Exkursionen 28-29

Fachhochschule Westküste

FH Westküste

Willkommen an der FH Westküste 30
Wir sind Fair Trade University 31
Studienstandort Heide 32-33

Lehre im Tourismus

Ihre Lehrenden im Tourismus 34-39
Das Institut stellt sich vor 40
Publikationen 41

Ab ins Ausland

Im Ausland arbeiten oder studieren 42-43
Erfahrungen unserer Studierenden 44-45

Das ITM-Büro

Ihre Ansprechpartnerinnen 46

Impressum 47

INTERNATIONAL TOURISM MANAGEMENT (ITM)

Bachelor of Arts

WOFÜR STEHT „ITM“ EIGENTLICH?

I ... wie International ...

Dazu gehört zum Beispiel:

- Eine fachbezogene Sprachausbildung (in Spanisch & Englisch).
- Ein internationales Praxissemester oder ein Semester an einer unserer Partnerhochschulen im Ausland.

T ... wie Tourismus ...

- Die Vermittlung touristischer Grundlagen.
- Zahlreiche praxisorientierte Seminare: Hier lernen Sie schon im Studium, wie es ist, in der Tourismusbranche zu arbeiten.
- Exkursionen zu interessanten Destinationen & Praxispartnern.

M ... wie Management...

- Eine gezielte Vermittlung von Know-how im Management.
- Die Entwicklung von Soft Skills, um effektiv im Team arbeiten zu können.

Weshalb sollten Sie Tourismus studieren?

Die Tourismusbranche ist äußerst wirtschaftsstark und widerstandsfähig. Das zeigt sich gerade jetzt: Betriebe und Destinationen nutzen die aktuelle Situation, um sich auf die Zukunft vorzubereiten. Viele innovative Forschungsprojekte entstehen, wie zum Beispiel im Bereich des digitalen Besuchermanagements. Auch das Thema Nachhaltigkeit rückt durch Corona in den Fokus und es entstehen neue, ressourcenschonende Konzepte des Reisens. Daher ist es gerade jetzt wichtig, die richtigen Grundlagen mitzubringen, um im konkurrenzfähiger Sektor zu arbeiten und diesen mit innovativen Ideen nach vorn zu bringen.

Wenn Sie zusätzlich selbst regelmäßig von Wanderlust und Fernweh gepackt werden, dann ist die Tourismusbranche perfekt, um Ihr Interesse an fremden Ländern und Reisen zum Beruf zu machen. Wenn Sie einen Studiengang suchen, der Ihnen mit seinen handfesten betriebswirtschaftlichen Inhalten eine Eintrittskarte für diese Branche verschafft, sind Sie im Tourismusstudium genau richtig!

Das Studium ist dabei sehr vielfältig. Ein Interesse an anderen Ländern und Kulturen ist dafür natürlich sehr hilfreich und kann durch touristische Schwerpunkte vertieft bzw. ergänzt werden. An einem Gespür für wirtschaftliche Zusammenhänge sollte es Ihnen aber auch nicht fehlen. Dazu kommen noch Sprachkenntnisse, denn das Studium ist international ausgerichtet.

Ihnen wird hier ein abwechslungsreiches Studium geboten, mit dessen Abschluss sich Ihnen viele Berufschancen eröffnen.

Weshalb sollten Sie Tourismus an der FH Westküste studieren?

Durch Destinationen wie Büsum, St. Peter Ording und Sylt hat die FH Westküste nicht nur eine geographische, sondern auch praktische Nähe zu touristischen Orten und kann durch diese Kooperationen viele Praxisprojekte (vor Ort) anbieten. Kleine Lerngruppen sichern eine individuelle Betreuung und ein familiäres Miteinander.

Darüber hinaus ist auch das Deutsche Institut für Tourismusforschung an der FH Westküste angesiedelt. Sie profitieren in Ihrem Studium von den Forschungstätigkeiten, indem Sie neue Trends und Entwicklungen aus erster Hand erfahren. Sie haben also bei uns die Möglichkeit, die Zukunft des Tourismus mitzudenken und später aktiv im Beruf zu gestalten.

Bei uns an der FH Westküste wird jeder Studierende wahrgenommen und in seiner Persönlichkeit gestärkt und entwickelt. Auch bieten unsere Praxispartner Ihnen oftmals Chancen für den Berufseinstieg.

Unsere Fragestunde

Wie können Sie sich das ITM-Bachelorstudium vorstellen?

1. & 2. Semester	Grundlagen aus den Bereichen Tourismus und Betriebswirtschaft werden vermittelt. Diese sind für den weiteren Studienverlauf, aber auch für Ihre berufliche Zukunft wichtig. Zudem sind Sprachen im Lehrplan enthalten.
3. Semester	Sie wählen betriebswirtschaftliche Schwerpunkte und touristische Vertiefungsrichtungen und die Sprachen und Grundlagenfächer werden fortgesetzt.
4. Semester	Die Koffer werden für das Praxissemester (im Ausland) gepackt.
5. Semester	Eine Sprache sowie betriebswirtschaftliche Schwerpunkte werden unterrichtet und Sie wählen zwischen weiteren touristischen Modulen. Alternativ haben Sie die Möglichkeit dieses Semester an einer Partnerhochschule im Ausland zu studieren.
6. Semester	Zum Abschluss des Studiums widmen Sie sich Ihren Schwerpunkten und Ihrer Bachelorarbeit.

Welche Interessen und Fähigkeiten sollten Sie im besten Fall mitbringen?

- Interesse an wirtschaftlichen und touristischen Zusammenhängen
- Mobilität und die Bereitschaft für einen Pflicht-Auslandsaufenthalt
- Zielorientierung und Leistungsbereitschaft
- Selbstständigkeit und Eigeninitiative

Gibt es Zulassungsvoraussetzungen?

Ja, die gibt es:
- Allgemeine Hochschulreife oder
- Fachhochschulreife (schulischer & praktischer Teil)

Es gibt jedes Jahr einen NC, welcher jährlich nach Eingang aller Bewerbungen neu gebildet wird. Der NC aus früheren Jahren kann auf unserer Website eingesehen werden.

Fragen?

Melden Sie sich unter:
itm@fh-westkueste.de
oder
0481 - 85 55 568

Welche Module erwarten mich im Studium?

6. Semester	4 SWS / 5 ECTS Wahlmodul aus dem BWL-Schwerpunkt	2 SWS / 3 ECTS Wahlmodul Managementorientierte Sozialkompetenz II	4 SWS / 5 ECTS Wirtschaftswissen-schaftliches Wahlmodul	4 SWS / 5 ECTS Wahlmodul Tourismus	2 SWS / 12 ECTS Bachelorseminar	
5. Semester	4 SWS / 5 ECTS Wahlmodul aus dem BWL-Schwerpunkt	4 SWS / 5 ECTS Strategisches Management	4 SWS / 5 ECTS Wirtschaftswissen-schaftliches Wahlmodul	4 SWS / 5 ECTS Wahlmodul Tourismus	4 SWS / 5 ECTS Fallstudienprojekt* II	4 SWS / 5 ECTS Englisch IV oder Spanisch IV
4. Semester	Praxissemester 30 ECTS					
3. Semester	4 SWS / 5 ECTS Wahlmodul aus dem BWL-Schwerpunkt	4 SWS / 5 ECTS Volkswirtschafts-lehre	4 SWS / 5 ECTS Fallstudienprojekt* I	4 SWS / 5 ECTS Wahlmodul Tourismus	4 SWS / 5 ECTS Empirische Sozialforschung II	4 SWS / 5 ECTS Englisch III & Spanisch III
2. Semester	6 SWS / 7 ECTS Investition & Finanzierung & Bilanzierung	4 SWS / 5 ECTS Präsentationstechniken & Wahlmodul Managementorientierte Sozialkompetenz I	3 SWS / 2 ECTS Touristische Vertiefungsrichtungen	4 SWS / 5 ECTS Tourismusmarketing	4 SWS / 5 ECTS Empirische Sozialforschung I	4 SWS / 5 ECTS Englisch II & Spanisch II
1. Semester	4 SWS / 5 ECTS Allgemeine Betriebswirtschafts-lehre	4 SWS / 5 ECTS Kosten- & Leistungsrechnung	4 SWS / 5 ECTS Einführung in die Wirtschaftsinformatik & Statistik	4 SWS / 5 ECTS Grundlagen Internationaler Tourismus	4 SWS / 5 ECTS Wissenschaftliches Denken & Arbeiten & Projektmanagement	4 SWS / 5 ECTS Englisch I & Spanisch I

Erläuterungen

Grundlagen und Vertiefung von Managementkenntnissen (Betriebswirtschaft)

Schwerpunkte für die BWL-Wahlmodule: Marketing, Controlling, Personalmanagement

Vertiefung des Tourismusmanagements

Wahlmodule zu wählen aus folgenden Vertiefungsrichtungen:

- Digitalisierung im Tourismus,
- Tourismus und Nachhaltigkeit,
- Touristische Stadt- und Regionalentwicklung
- Tour Operator Management
- Destination Management
- Hospitality Management

Wissenschaftliche Grundlagen

Sprachen

Praxissemester

Praktikum im Ausland über mindestens 20 Wochen

(Wenn das Praktikum im Inland erfolgt, dann ist ein Auslandssemester an einer Hochschule verpflichtend.)

*** Fallstudienprojekt**

Einen Einblick in bereits durchgeführte Fallstudienprojekte mit Praxispartnern erhalten Sie auf den Seiten 20 und 21.

Touristische Kompetenzfelder - Moderne Schwerpunkte setzen und kombinieren.

Spezialisieren Sie sich im Tourismus und entdecken Sie die Möglichkeiten Ihres späteren Arbeitsfeldes. Die touristischen Kompetenzfelder in unserem Studiengang „International Tourism Management“ wurden auf die Bedarfe der heutigen Arbeitswelt zugeschnitten und können individuell (auch mit den Branchensegmenten der folgenden Doppelseite) kombiniert werden. So gestalten Sie Ihr Studium nach persönlichen Interessen und Zielen.

Tourismus und Nachhaltigkeit

Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeit ist ein zunehmend wichtiger Faktor für die zukunftsfähige Entwicklung des Tourismus insgesamt. Indem ökologische, soziale und ökonomische Belange in Einklang gebracht werden, sollen negative Auswirkungen des Reisens minimiert werden. Im Kompetenzfeld Nachhaltigkeit & Tourismus lernen Sie neben den theoretischen Grundlagen des Nachhaltigkeitsmanagements auch die vielfältigen Handlungsfelder und Barrieren in der praktischen Umsetzung kennen. In Zusammenarbeit mit den verschiedenen Akteuren der Tourismusbranche lernen Sie eigene Ideen und Lösungen zu entwickeln.

Digitalisierung im Tourismus

Digitalisierung und damit verbundene Innovationen zählen zu wichtigen und aktuellen Elementen der Tourismusbranche. Online Flüge buchen, einchecken und die neuesten Bewertungen ansehen – kennen wir alle, machen wir alle. Hier erfahren und testen Sie, wie neue Technologien und Methoden in der Praxis eingesetzt werden. Wie nutzen Unternehmen digitale Tools, welche Anwendungen sind von Nutzen? Was macht das digitale Tourismusmarketing aus?
Mithilfe von Eyetracking lernen Sie, Websites zu optimieren. Beim praktischen Einsatz von Google Ads lernen Sie das Suchmaschinenmarketing kennen. Auch Social Media Marketing steht auf dem Lehrplan und wird häufig in Zusammenarbeit mit externen Partnern und einem hohen Praxisbezug realisiert.

Touristische Stadt- & Regional-entwicklung

Regionen und Städte unterliegen einem ständigen Wandel und einer stetigen Entwicklung. Um diese voranzutreiben sind zuverlässige und branchengenaue Marktkenntnisse auch im Bereich des Tourismus und der Freizeitwirtschaft notwendig.

Sie lernen hier mit welchen modernen Prozessen und Instrumenten Städte und Regionen weiterentwickelt werden oder ihren Freizeitwert für die eigene Bevölkerung erhöhen können. Welche Aufgaben kann Stadtmarketing haben? Welchen Einfluss haben Touristen und Einheimische auf eine Region? Neben der Beantwortung solcher Fragen, lernen Sie außerdem welche Kompetenzen es braucht die richtige Entscheidung für Marketing, Strategie und Entwicklung zu treffen, um im Wettbewerb um Touristen und Einwohner bestehen zu können.

Touristische Branchensegmente - Lernen Sie die touristischen Branchen kennen.

Die touristische Praxis bietet spannende Aufgaben, die branchenbezogene Qualifikationen erfordern. Wir bereiten Sie in den touristischen Branchenschwerpunkten auf tolle Aufgaben in verantwortungsvollen Positionen vor.

Destination Management

Das Destinationsmanagement hat Kontakt zu allen touristischen Leistungsträgern eines Urlaubsgebiets und vermarktet dieses am touristischen Markt. Es ist Koordinator, Schlichter, Motivator und Berater in einer Person, mit dem Ziel, aus konkurrierenden Unternehmen eine Einheit zu entwickeln, die als wettbewerbsfähige Destination im touristischen Markt erfolgreich positioniert werden kann.
Hier lernen Sie, welche unterschiedlichen Anspruchsgruppen es gibt, wie man diese organisiert und welche Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen und nachhaltigen Tourismus in einer Destination gegeben sein müssen. Aufbauend auf den wissenschaftlichen Grundlagen erstellen, bewerten und beurteilen Sie eigene Tourismusstrategien und -konzepte und beschäftigen sich mit dem Thema der Regional Governance.

Tour Operator Management

Wer bei Reiseveranstaltermanagement direkt an Reisebüros denkt, liegt nur zum Teil richtig. Natürlich beschäftigt sich dieses Segment auch mit dem klassischen Reisebüro, aber dabei ist vor allem der Blick hinter die Kulissen wichtig. Wie entsteht der Katalog eines Reiseveranstalters? Wie werden neue Produkte entwickelt? Wie werden Verhandlungen mit Airlines, Hotelmanagern oder anderen Dienstleistungsanbietern geführt?

Neben all diesen Fragen wird auch die digitale Entwicklung von Produkten, Plattformen und Anbietern und deren Zukunft behandelt und dies anhand praktischer Fallbeispiele angewandt.

Hospitality Management

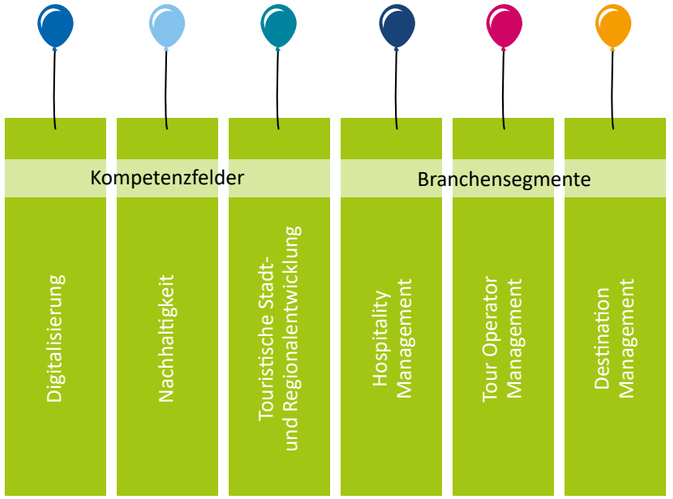
Sie möchten Gästekontakt, Internationalität, Qualität und sind flexibel? Dann ist die Hotelbranche genau das Richtige für Sie.

Im Bereich der Hotellerie arbeiten Sie wirklich dort, wo andere Urlaub machen – und dennoch besteht dieses Branchensegment aus mehr als Rezeption und Gästeservice. Die Hotellerie ist gekennzeichnet durch eine hohe Internationalität. In diesem Schwerpunkt lernen Sie beispielsweise, was eine Hotelmarke ausmacht, wie der (digitale) Vertrieb in der Hotellerie funktioniert und warum das Wissen über touristische Entwicklungen am Urlaubsort selbst auch für Hotels hoch relevant ist.

Durch unsere flexibel kombinierbaren Wahlmodule können Sie Ihre persönlichen Interessen ganz individuell im Studium ausbauen.

Ab dem dritten Semester belegen Sie touristische Wahlmodule. Mit dieser Wahl können Sie entscheiden, welchen Schwerpunkt Sie in Ihrem ITM-Studium und auch für Ihre spätere berufliche Laufbahn setzen möchten.

Folgende Grafik verdeutlicht die Kombinationsmöglichkeiten. Sie entscheiden selbst, ob Sie sich auf eine Branche oder ein Kompetenzfeld spezialisieren, indem Sie mehrere Module aus demselben Bereich wählen (Spezialist) oder sich breit aufstellen: In diesem Fall wählen Sie Module aus verschiedenen Bereichen (Generalist).



Erklärung zu den Kombinationsmöglichkeiten

- Es können Module einer der sechs touristischen Vertiefungen gewählt werden (**Spezialist**)
  ODER
- Es können unterschiedliche Module der Kompetenzfelder und Branchensegmenten kombiniert werden (**Generalist**).
- Die Module werden angeboten im 3., 5. und 6. Semester.
- Insgesamt müssen bis zum Ende des Studiums drei Module absolviert werden.

Betriebswirtschaftliche Schwerpunkte – Ein Gespür für wirtschaftliche Zusammenhänge erlangen.

Ergänzend zu den touristischen Wahlmodulen, können Sie aus den betriebswirtschaftlichen Kursen zwischen den Schwerpunkten Personalmanagement, Marketing und Controlling wählen.

Personal-management

Was macht gute Mitarbeitende aus und wie stellt sich ein Unternehmen intern am besten auf? Auf diese und andere Fragestellungen werden Sie in dem Schwerpunkt Personalmanagement Antworten finden.

In Zeiten von Fachkräftemangel und demographischem Wandel ist eine gute Personalführung besonders wichtig. Aber auch die Frage nach den Informations- und Kommunikationssystemen innerhalb eines Betriebs sollte nicht außer Acht gelassen werden.

Hier fließen Module aus der Betriebswirtschaftslehre, den Rechtswissenschaften sowie der Wirtschaftspsychologie ein. Wir bereiten Sie somit auf die komplexen Aufgaben des Personalmanagements im späteren Arbeitsumfeld vor.

Controlling

Im Schwerpunkt Controlling bereiten wir Sie vor allem, aber nicht nur, auf eine Tätigkeit im internen Rechnungswesen vor. Das Controlling dient vor allem zur Unterstützung von Management-Entscheidungen. Typische Controlling-Aufgaben sind bspw. eine Budgetplanung, die Überwachung und Steuerung von Betriebsabläufen, die Erfassung, Aufbereitung und Auswertung von Daten.

Es werden sowohl die Basics als auch tiefergehende Module und Fragestellungen gelehrt und erarbeitet. Die Arbeit im Controlling besteht definitiv nicht nur aus Zahlen. Um den Schwerpunkt zu belegen, muss man also keine 1 in Mathe haben, eine gewisse Freude am Umgang mit Zahlen kann hier aber hilfreich sein.

Marketing

Sie denken, dass Marketing vor allem aus Kreativität, Werbung und Social Media besteht? Weit gefehlt – Marketing ist viel mehr!

Wir können das Verhalten von uns Konsumierenden steuern, wenn wir es verstehen. Deshalb lernen Sie in den Marketingmodulen, das Konsumentenverhalten zu erforschen und darauf aufbauend Ziele, Strategien und Maßnahmen zu entwickeln. Eine zentrale Rolle spielen dabei Marken; in diesem Bereich verfügen wir über besondere Kompetenzen und Erfahrungen, die wir an Sie weitergeben wollen. Entstehung, Aufbau und Führung von Marken werden bei uns anhand spannender und praxisorientierter Projektarbeiten erklärt.

St. Peter Ording

Weitere Informationen unter: bit.ly/PraxisBachelor

in Fallstudienprojekten Praxiserfahrungen sammeln.

Ein wichtiger Bestandteil des Bachelorstudiums ist die Verzahnung von Theorie und Praxis. Hierfür gibt es sogenannte Fallstudienprojekte (FPs), die im 3. + 5. Semester stattfinden. In den FPs werden in Kleingruppen touristisch relevante Themenstellungen bearbeitet, die vorab von unseren Lehrenden gemeinsam mit Praxispartnern definiert wurden. Ziel ist es, das theoretisch erlangte Wissen in einem praktischen Projekt anzuwenden, zu vertiefen und das Ergebnis den Praxispartnern vorzustellen.

Dabei ist kein FP gleich, denn zum einen wird je nach Aufgabe ein passender Bearbeitungsansatz gewählt, zum anderen stellen sich die Themenstellungen sehr unterschiedlich dar.

Wie wäre es z.B. mit einem FP...

...zur Entwicklung innovativer Methoden zur Akquise von Fachkräften in der Hotellerie für das Nordseekollektiv in St. Peter-Ording?

...zur Entwicklung von touristisch attraktiven Angeboten für die Seehundstation in Friedrichskoog?

...zur Analyse von Rollen und Funktionen des nachhaltigen Tourismus für eine zukunftsorientierte Stadtplanung?

...für die Produktentwicklung und die Entwicklung eines Online-Marketing Konzeptes für einen Reiseveranstalter?

...zur Ermittlung von Chancen und Herausforderungen von klimafreundlicher Ernährung für den nachhaltigen Tourismus im ländlichen Raum?

...zur Konzeption und Erstellung von marketingrelevanten 360° Videos?

Nachhaltigkeit

360° Filme

Angebotsentwicklung Seehundstation Friedrichskoog

Stadtplanung

Produktentwicklung

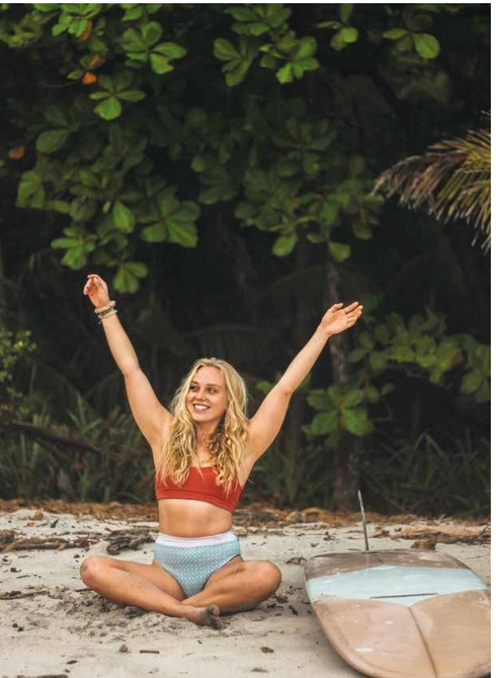
Ein Semester im Praktikum - im Ausland oder Inland.

Einen weiteren Baustein zur praktischen Anwendung des angeeigneten Wissens stellt das Praxissemester dar, welches im vierten Semester entweder im Ausland oder in Deutschland absolviert werden kann. Es ist ein fester Bestandteil des Bachelorstudiums und ermöglicht Ihnen, praktische Erfahrungen in einem (touristischen) Unternehmen zu sammeln.

Sollten Sie das Praxissemester allerdings in Deutschland verbringen, müssen Sie danach für ein Auslandssemester an eine andere (Partner-)Hochschule gehen, denn ein Auslandsaufenthalt ist während des ITM-Studiums vorgeschrieben.

Die Unternehmen sind dabei genauso vielfältig, wie die Aufgabenstellungen, die durch Sie übernommen werden. Für einen kleinen Einblick in die Welt des Praxissemesters finden Sie ausführliche Erfahrungsberichte auf der Website.

Luca war in Costa Rica...



Ronja war in Kolumbien

Weitere Informationen unter:
bit.ly/PraxisBachelor

Exkursionen im Bachelor.

Zumeist in Fallstudienprojekten, aber auch in anderen Seminaren, finden während des Semesters Exkursionen statt. Die Exkursionen dienen dem Kennenlernen der Praxispartner und der praktischen Anwendung von Wissen.

Wie wäre es zum Beispiel mit...

...der Durchführung und anschließender Auswertung einer Besucherbefragung auf dem Wacken Open Air?
...einer Exkursion in die USA?
...oder der Erforschung von Strandwandererlebnissen auf Sylt?

INTERNATIONAL TOURISM MANAGEMENT (ITM)

Master of Arts

NACH DEM ERFOLGREICHEN BACHELORABSCHLUSS KÖNNEN SIE INS BERUFSLEBEN STARTEN ODER ABER IHRE BERUFLICHE QUALIFIKATION ERHÖHEN, INDEM SIE EIN MASTERSTUDIUM ANSCHLIESSEN.

HIER BIETET SICH UNSER MASTERSTUDIENGANG INTERNATIONAL TOURISM MANAGEMENT AN!

Im Master ITM liegt der Fokus auf der Vertiefung Ihrer durch den Bachelorabschluss oder Berufserfahrungen erworbenen Fähigkeiten und Schlüsselqualifikationen. Wir konzentrieren uns dabei auf die drei Bereiche Tourismus-, Management- und Methodenkompetenz. Gepaart mit unserem anwendungsorientierten Studium bilden Sie wichtiges Wissen für Ihr späteres Berufslebens aus. So bereitet Sie unser Masterstudium auf eine Führungstätigkeit in einem nationalen oder internationalen Unternehmen vor.

Entscheiden Sie selbst, ob Sie den Master in deutscher oder in englischer Sprache absolvieren möchten!

Wir bieten den Master sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache an. Der Start in deutscher Sprache erfolgt jeweils zum Wintersemester, der in englischer Sprache immer zum Sommersemester. Gerade im englischsprachigen Master werden Sie mit vielen verschiedenen Kulturen in Kontakt kommen, denn unsere Studierenden kommen aus der ganzen Welt zu uns nach Heide.

Klein, aber oho!

Unser Masterstudiengang ITM hat pro Jahr eine Kapazität von 36 Plätzen. Eine individuelle Betreuung und ein Lernen in kleinen Gruppen ist Ihnen damit sicher. Zudem legen wir auf das Arbeiten im Team großen Wert, weshalb Sie während Ihres Studiums häufig gemeinsam Aufgaben bearbeiten werden.

Praxisbezüge gibt es auch hier!

Unser Masterstudiengang ITM hat eine Dauer von vier Semestern. Untermauert werden die Module durch praktische Anwendungen in Form von Unternehmensfallstudien und Forschungsprojekten, die in Kooperation mit einem unserer Praxispartner durchgeführt werden. Im vierten Semester schreiben Sie Ihre Masterarbeit – natürlich auch gerne mit einem Unternehmen zusammen.

Regelstudienplan im Master

4. Semester	2 SWS / 30 ECTS Masterseminar, Kolloquium und Masterarbeit				
3. Semester	2 SWS / 5 ECTS Tourismuspolitik, Planung, Governance	2 SWS / 5 ECTS Ausgewählte Aspekte des Tourismus	2 SWS / 5 ECTS Management Accounting	2 SWS / 5 ECTS Management von Kooperationen und Netzwerken	4 SWS / 10 ECTS Seminar zu Unternehmensfallstudien ODER Empirisches Forschungsprojekt
2. Semester	2 SWS / 5 ECTS Internationales Tourismusmarketing	2 SWS / 5 ECTS Regionales und globales Nachhaltigkeitsmanagement im Tourismus	2 SWS / 5 ECTS Leadership	2 SWS / 5 ECTS Entrepreneurship und Planung und Führung internationaler Projekte	2 SWS / 5 ECTS Seminar zu Unternehmensfallstudien 2 SWS / 5 ECTS Empirisches Forschungsprojekt
1. Semester	4 SWS / 10 ECTS Aktuelle Themen des Internationalen Tourismusmanagements	2 SWS / 5 ECTS Interkulturelles Management im Tourismus	2 SWS / 5 ECTS Digitalisierung im Kontext intern. Unternehmensführung	2 SWS / 5 ECTS Quantitative und Qualitative Forschungsmethoden	2 SWS / 5 ECTS Theorien und Arbeitstechniken in den Tourismuswissenschaften

Erläuterungen:			
	Internationale Tourismuskompetenz	Internationale Managementkompetenz	Methoden und Fallstudien

Gibt es spezielle Zulassungsvoraussetzungen?

Ja, die gibt es! Die wichtigsten Voraussetzungen im Überblick:
- Mindestnote im Bachelorzeugnis: 2,5
- Absolvent/in des Bachelorstudiengangs ITM der FH Westküste ODER Absolvent/in eines Tourismusstudiengangs einer anderen Hochschule ODER Absolvent/in eines artverwandten Studiengangs (z.B. BWL, VWL) mit einem Anteil von mindestens 10 ECTS im Tourismus UND mindestens 10 ECTS in der BWL
- ANSONSTEN: Zulassung auf Probe: Anderer akademischer Grad UND mind. 3 Jahre Berufserfahrung in einer touristischen Institution in verantwortlicher Position ODER Ausbildung im touristischen Bereich UND ein Bachelor- oder Diplomabschluss in der BWL
- Für den englischsprachigen Master: Ein Sprachzertifikat mit mindestens Stufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Weitere Informationen zu den Zulassungsvoraussetzungen finden Sie auf unserer Website www.fh-westkueste.de. Wir beraten Sie dazu gern auch persönlich.

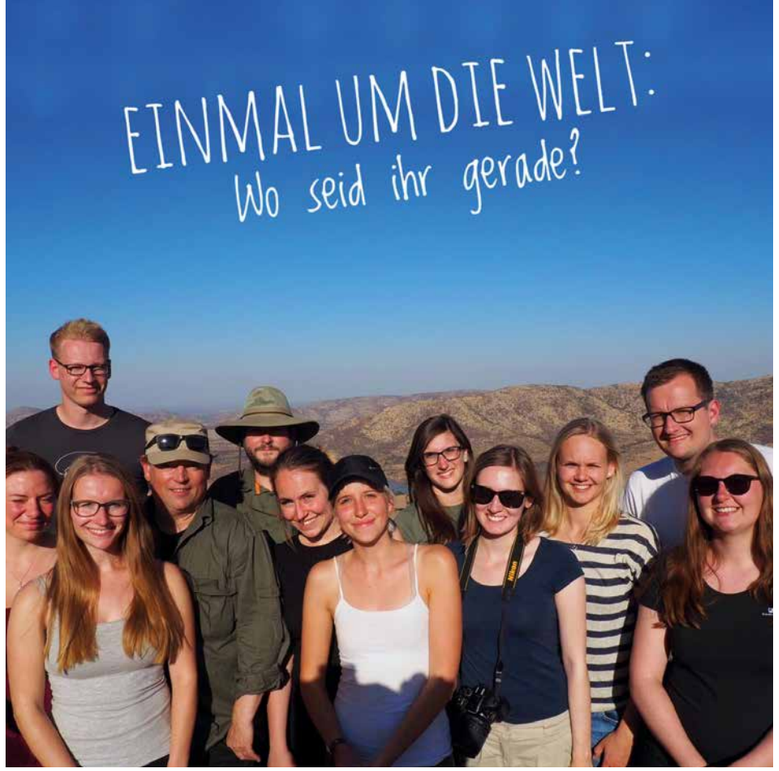
Sind Auslandsaufenthalte möglich & werden Praxiserfahrungen gesammelt?

Anders als im Bachelorstudiengang ITM, ist ein Auslandsaufenthalt im Master keine Pflicht. Dennoch können Sie auch im Master ein Semester an eine ausländische (Partner-)Hochschule gehen und dort studieren. Ihnen steht dabei unser großes Netz an Partnerhochschulen zur Verfügung. Mehr dazu finden Sie auf Seite 42.

Die Anwendung des erlernten Wissens wird auch im Masterstudium großgeschrieben. Hierzu können Sie auf eine Vielzahl an Kooperationen mit externen Praxispartnern zurückgreifen. Durch das bei uns ansässige Deutsche Institut für Tourismusforschung werden spannende Forschungsprojekte aus der Praxis in die Lehre integriert und gemeinsam mit unseren Studierenden bearbeitet..

Studieren und nebenbei Geld verdienen – ist das möglich?

Der Masterstudiengang ITM ist so aufgebaut, dass Sie je Semester fünf bis sechs Module belegen. Dabei ist der Anteil an Präsenzlehre vergleichsweise gering und wird ergänzt durch Ihr Selbststudium. Das bietet Ihnen die Möglichkeit, bereits im Studium nebenberuflich tätig zu werden und Erfahrungen im weiten Feld des Tourismus zu sammeln. Vielleicht bereits bei Ihrem zukünftigen Arbeitgeber oder aber bei uns an der FH Westküste?



Exkursionen

Die Untersuchung praxisnaher Themen geht oftmals auch mit Exkursionen einher. Das bedeutet, dass die vorab im Hörsaal entwickelte Empirie direkt vor Ort im Rahmen von Befragungen o.ä. durchgeführt wird.

Fallstudien

Einen wichtigen Bestandteil des Masterstudiums bildet die Erforschung praxisnaher Themen. Insbesondere geeignet dafür sind im Methodenbereich die „Unternehmensfallstudie“ und das „Empirische Forschungsprojekt“. Aber auch in vielen anderen Modulen steht die Verzahnung von Theorie und Praxis im Fokus.

Wie wäre es zum Beispiel mit...

... einer Untersuchung des touristischen Potenzials von Craft Beer für Schleswig-Holstein?

... einem Forschungsprojekt zu Besuchererlebnissen in Nationalparks in Deutschland und Südafrika gemeinsam mit einer Partnerhochschule in Südafrika?

Weitere Informationen unter:
bit.ly/PraxisMaster

Was bedeutet „Fairtrade" eigentlich?
bit.ly/FairTradeFH

Willkommen an der FH Westküste!

Die FH Westküste in Heide ist eine kleine und junge Hochschule, denn sie wurde erst im Jahr 1993 gegründet. Derzeit studieren knapp 2.000 Studierende aus dem gesamten Bundesgebiet und darüber hinaus hier.

Bei uns ist es selbstverständlich, sich direkt mit unseren Lehrenden austauschen zu können und ein produktives Netzwerk mit Kommilitoninnen und Kommilitonen aufzubauen. Sie erwartet ein freundliches und familiäres Umfeld mit kleinen Lerngruppen, hochwertiger technischer Ausstattung, praxisnahen Lehrinhalten und ersten betrieblichen Erfahrungen durch ein verpflichtendes Praxissemester in unseren Bachelorstudiengängen.

Die umfangreichen Forschungsaktivitäten der Hochschule und ihrer Institute bieten intensiven Wissenstransfer mit der Lehre und verschiedene Kooperationsprojekte als Chance, um sich in der Praxis zu orientieren.

Last but not least: Unsere Mensa wurde mehrfach von ihren Gästen zu einer der besten Deutschlands gekürt! Gutes Essen fördert gutes Studieren – finden wir!

Wir sind Fairtrade-University!

In unseren Fallstudienprojekten oder als Freiwillige – wer sich für nachhaltiges Veranstaltungsmanagement interessiert, ist herzlich willkommen, unsere Fairtrade-Events mit zu planen und umzusetzen. Sie lernen den gesamten Prozess des Projektmanagements kennen und können das genaue Thema der Veranstaltungen im Team abstimmen. Informationen zum Fairen Handel mit den Anforderungen nachhaltiger Veranstaltungskonzepte zu verbinden, kann kreativ und innovativ direkt ausprobiert werden.

Auch wenn manchmal schwierige Rahmenbedingungen vorliegen: Events durchzuführen, kann auch mit Hilfe digitaler Formate umgesetzt werden, wie z.B. durch die Erstellung von Podcasts, Social Media-Kampagnen oder Erklärvideos.

Wir freuen uns auf alle kommenden nachhaltigen Events!

Wir sind Fairtrade University

FAIRTRADE
Das Siegel für fairen Handel

Heide - eine Kleinstadt mit Charme.

Die Kreisstadt Heide liegt verkehrsgünstig zwischen Hamburg und Sylt in der Nähe der Nordsee. Heide hat den größten Marktplatz Deutschlands, auf dem jeden Samstag der Wochenmarkt stattfindet. Auch Feste wie der Marktfrieden, die Jahr- und Flohmärkte und der Weihnachtsmarkt sind hier lokalisiert und ziehen viele Besucher an. Selbst wenn Hamburg nicht weit entfernt ist: feiern geht auch direkt hier!

An der Hochschule organisieren der AStA sowie die studentische Arbeitsgemeinschaft „TAG am Meer e.V." regelmäßige Feiern und Events, unter anderem Beach-Volleyball-Turniere, Partys und Dinner-Hopping. Das International Office veranstaltet internationale Abende, bei denen sich die unterschiedlichen Nationalitäten vorstellen, die bei uns an der FH Westküste studieren.

Die Nähe zur Nordsee bietet vielfältige Möglichkeiten: Das UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer lässt sich in Form von Wattwanderungen entdecken, in der Seehundstation Friedrichskoog werden Robbenbabys aufgezogen und das „platte Land" bietet sich für Radtouren an. Auch die Ausflugsziele St. Peter-Ording und Sylt liegen quasi vor der Haustür und laden zum (Kite-) Surfen und Strand- oder Deichbesuch ein. Darüber hinaus ist das nahegelegene Wacken Open Air ein weiteres Highlight.

Unerlässlich sind für ein Studium bei uns zudem in Heide sind:

Regenjacke und Gummistiefel

Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur falsche Kleidung.

Koffer

Im Studium sind Sie das ein oder andere Mal unterwegs und benötigen einen Koffer- zum Beispiel für das Auslands- und / oder Praxissemester.

Fahrrad

Das klassische Fortbewegungsmittel für Studierende, welches auch in Heide Tag und Nacht zum Einsatz kommt.

Ihre Lehrenden im Tourismus

Im Folgenden möchten wir Ihnen die Lehrenden des Bachelor- und Masterstudienganges ITM vorstellen, beginnend mit den Studiengangsverantwortlichen und dem Direktor des Deutschen Institut für Tourismusforschung:

Dr. Phil. Tim Harms

Studiengangsleiter ITM (Bachelorstudiengang), Mitglied im Deutschen Institut für Tourismusforschung

Schwerpunkt Lehre:
Touristische Stadt- und Regionalentwicklung, Destinationsmanagement, Tourismusgeographie, Methodenlehre und Nischentourismus

Forschung & Praxis: Kognitive Verarbeitung und Bewertung von Erlebnissen, Naturtourismus, Wandertourismus, Wein- und Kulinarik-Tourismus sowie Dark Tourism, Vorsitzender ITF e.V., Mitglied des erweiterten Vorstands im AKTF e.V., Mitglied in der DGT

Interessen & Tätigkeiten außerhalb der Hochschule:
Wein, Kochen und Gastronomie und Trash-TV

Lieblings-(Urlaubs-)land:
Südafrika, Zypern, Deutschland

Prof. Dr. Eric Horster

Studiengangsleiter ITM (Masterstudiengänge), Mitglied im Deutschen Institut für Tourismusforschung

Schwerpunkt Lehre:
Digitalisierung im Tourismus, Hospitality Management

Forschung & Praxis:
Datenmanagement und Smart Destinations

Interessen & Tätigkeiten außerhalb der Hochschule:
Zeit mit der Familie verbringen, Kitesurfen

Lieblings-(Urlaubs-)land:
Mein persönlicher Tipp auch für alle Studierenden ist Sankt Peter-Ording. Direkt vor der „Haustür“ der FH Westküste ist es ein touristisches Highlight!

Prof. Dr. Bernd Eisenstein

Direktor des Deutschen Instituts für Tourismusforschung

Schwerpunkt Lehre:
Destinationsmanagement, Touristische Stadt- und Regionalentwicklung

Forschung & Praxis:
Zahlreiche Publikationen & Fachvorträge zur Touristischen Nachfrage & zum Strategischen Management im Tourismus, Vorstandsmitglied im Arbeitskreis Tourismusforschung in der deutschen Gesellschaft für Geografie, Mitglied in der DGT (Deutschen Gesellschaft für Tourismuswissenschaft), Extraordinary Professor an der North-West University in Südafrika

Interessen & Tätigkeiten außerhalb der Hochschule:
Familie, Stummfilme und Wein

Lieblings-(Urlaubs-)land: Südafrika

Ihre Lehrenden im Tourismus

Prof. Dr. Christian Antz

Mitglied im Deutschen Institut für Tourismusforschung

Schwerpunkt Lehre:
Slow Tourism,
Wissenschaftliches Denken und Arbeiten

Forschung & Praxis:
Spiritueller Tourismus,
Slow Tourism, Kulturtourismus,
Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Tourismuswissenschaft (DGT),
Jurys, Beiräte, Vorträge

Interessen & Tätigkeiten außerhalb der Hochschule:
Reisen, Kochen, Wein

Lieblings-(Urlaubs-)land:
Italien, Venedig, Rom

Prof. Dr. Julius Arnegger

Mitglied im Deutschen Institut für Tourismusforschung

Schwerpunkt Lehre:
Nachhaltigkeit, Natur- und Ökotourismus,
Regionalentwicklung und-ökonomie,
Entwicklungszusammenarbeit

Forschung & Praxis:
Über zehn Jahre
in der Entwicklungszusammenarbeit,
insbesondere Afrika, Kaukasus, Osteuropa

Interessen & Tätigkeiten außerhalb der Hochschule:
Hobbys (nach Könnerstufen, absteigend):
Skifahren/-touren,
Mountainbike,
Surfen

Lieblings-(Urlaubs-)land:
Mexiko

Olav Clemens

Mitglied im Deutschen Institut für Tourismusforschung

Schwerpunkt Lehre:
Reiseveranstaltermanagement,
Tourismusgeographie,
nachhaltiger Tourismus,
Rhetorik, UNESCO Welterbe

Forschung & Praxis:
Produktmanager bei Studiosus,
Gebeco und ZEIT Reisen

Interessen & Tätigkeiten außerhalb der Hochschule:
Reisen, Reiseleitung,
Mythologie der First Nations,
Walbeobachtung, Radfahren,
American Football

Lieblings-(Urlaubs-)land:
Marokko, Kanada, Bhutan

Sonja Göttel (MBA)

Schwerpunkt Lehre:
Interkulturelles Management,
Netzwerk- und Kooperationsmanagement

Forschung & Praxis:
Projektmanagerin, Consultant,
Netzwerkmanagerin in nationalen und internationalen Projekten

Interessen & Tätigkeiten außerhalb der Hochschule:
Interkulturelle Begegnungen,
Nachhaltigkeit,
Erlebnispädagogik,
Natur

Lieblings-(Urlaubs-)land:
Norwegen, Chile

Ihre Lehrenden im Tourismus

Prof. Dr. Ulrich Reinhardt

Schwerpunkt Lehre:
Empirische Zukunftsforschung

Forschung & Praxis:
gesellschaftlichen Wandel,
das Arbeits-, Freizeit- und Konsumverhalten,
USA-Exkursionen,
BAT-Stiftung für Zukunftsfragen

Interessen & Tätigkeiten außerhalb der Hochschule:
Familie sowie
schreinern und flippern

Lieblings-(Urlaubs-)land:
Vereinigte Staaten

Dr. (AUT) Sarbina Seeler

Mitglied im Deutschen Institut für Tourismusforschung

Schwerpunkt Lehre:
Digitalisierung und
Strategisches Management

Forschung & Praxis:
Reiseverhalten, transformative Erlebnisse, Destinationsmanagement und Nachhaltigkeit im Tourismus, Social Media Marketing

Interessen & Tätigkeiten außerhalb der Hochschule:
Reisen, Outdooraktivitäten
(bes. Reiten, Wandern), Yoga & Meditation,
Umweltschutz& Nachhaltigkeit,
Regionale Küche

Lieblings-(Urlaubs-)land:
Neuseeland, Laos, Nepal

Dipl. Geogr. Frank Simoneit

Schwerpunkt Lehre: Tourismusmarketing, Destinationsmanagement sowie Fallstudienprojekte und Sozialkompetenzen

Forschung & Praxis:
Projektmanager und Consultant im Tourismus und HR-Management, Betreuer der Kooperation mit ICS (Veranstalter des Wacken Open Air)

Interessen & Tätigkeiten außerhalb der Hochschule:
Alte Rennräder restaurieren und fahren, Motorradfahren, Heavy-Metal (Lieblingsbands: Motörhead, Slayer, Clawfinger), Grillen (richtig, nicht mit Elektrogrill), Hunde (2 Irish Setter)

Lieblings-(Urlaubs-)land:
Dänemark, Niederlande, Südbaden, Alpen (Endurotouren)

Prof. Dr. Anja Wollesen

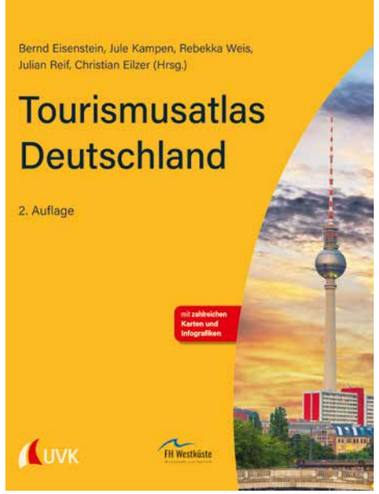
Vorstandsmitglied im Deutschen Institut für Tourismusforschung

Schwerpunkt Lehre:
Nachhaltigkeit im Tourismus,
Eventmanagement

Forschung & Praxis:
13 Jahre Senior Consultant in der Tourismus- und Regionalentwicklung BNE, Jurorin des Bundesministeriums für Bildung und Forschung sowie der Deutschen UNESCO-Kommission

Interessen & Tätigkeiten außerhalb der Hochschule:
Yoga, Radfahren, Nordic Walking,
Kunst & Kultur,
Kochen, Klimafreundlich Ernährung

Lieblings-(Urlaubs-)land: Dänemark



Deutsches Institut für Tourismusforschung

Das Deutsche Institut für Tourismusforschung wurde im Jahr 2020 als In-Institut der Fachhochschule Westküste gegründet; seine Wurzeln reichen jedoch weit zurück. Hervorgegangen ist das Institut aus dem Institut für Management und Tourismus (IMT), welches sich seit seiner Gründung im Jahr 2006 zum personell größten In-Institut im Tourismus einer deutschen Hochschule entwickelte und seine Forschungs- und Transferaktivitäten zum Tourismus an der Fachhochschule Westküste kontinuierlich inhaltlich und räumlich ausweitete.
Dieser Weiterentwicklung und Bedeutung trägt die Umwidmung zum Deutschen Institut für Tourismusforschung Rechnung.

Das Institut fokussiert sich auf eine interdisziplinär ausgerichtete und angewandte Tourismusforschung. Es nutzt quantitative und qualitative Methoden und entwickelt diese konsequent weiter. Durch seine Veröffentlichungen fördert es das Verständnis touristischer Phänomene und versteht sich als Impulsgeber für die scientific community. Zudem findet ein kontinuierlicher Wissenstransfer der Ergebnisse in die Lehre an der FH Westküste statt, so dass die Studierenden unmittelbar von den Forschungsaktivitäten profitieren.

Das Institut stellt drei Themenfelder in den Mittelpunkt seiner Forschung:

- Reiseverhalten des Menschens
- Effekte des Reisens auf Gesellschaft, Ökologie und Ökonomie
- Optionen zur strategischen Entwicklung in Destinationen und Institutionen

Das Institut bindet im Rahmen von Mitgliedschaften auch FH-Kolleginnen und Kollegen komplementärer Forschungsschwerpunkte in gemeinsamen Projekten ein und stellt so sicher, den interdisziplinären Forschungsansatz zu verwirklichen.

Als Direktor des Deutschen Instituts für Tourismusforschung wurde der ehemalige Leiter des IMT, Prof. Dr. Bernd Eisenstein gewählt.

Publikationen

Das Deutsche Institut für Tourismusforschung stellt mittels zahlreicher Publikationen wissenschaftliche Erkenntnisse bereit. Als ein Beispiel möchten wir Ihnen an dieser Stelle den Tourismusatlas Deutschland vorstellen:

An der zweiten Auflage des Tourismusatlas Deutschland wirkten 26 Autoren*innen des Deutschen Instituts für Tourismusforschung der FH Westküste mit. In insgesamt 67 Artikeln erfolgt eine detaillierte Beschreibung des Tourismus in Deutschland in Texten sowie Karten und Abbildungen unter besonderer Berücksichtigung verschiedener Bereiche des Tourismus (z. B. Reiseverhalten der Deutschen, Angebot und touristische Infrastruktur, Reisethemen, Effekte des Tourismus oder Trend).

Somit bildet der Tourismusatlas Deutschland ein umfangreiches Nachschlagewerk – für die Wissenschaft, die Praxis und das Studium!
Übrigens: Die erste Auflage ist 2018 auf der ITB als bestes „Touristisches Fachbuch“ ausgezeichnet worden.

Das International Office

Studierende und Mitarbeitende, die sich für einen Auslandsaufenthalt interessieren oder aus dem Ausland an die FH Westküste kommen möchten, finden im International Office ihre erste Anlaufstelle.

Das Campus-Team des International Office:

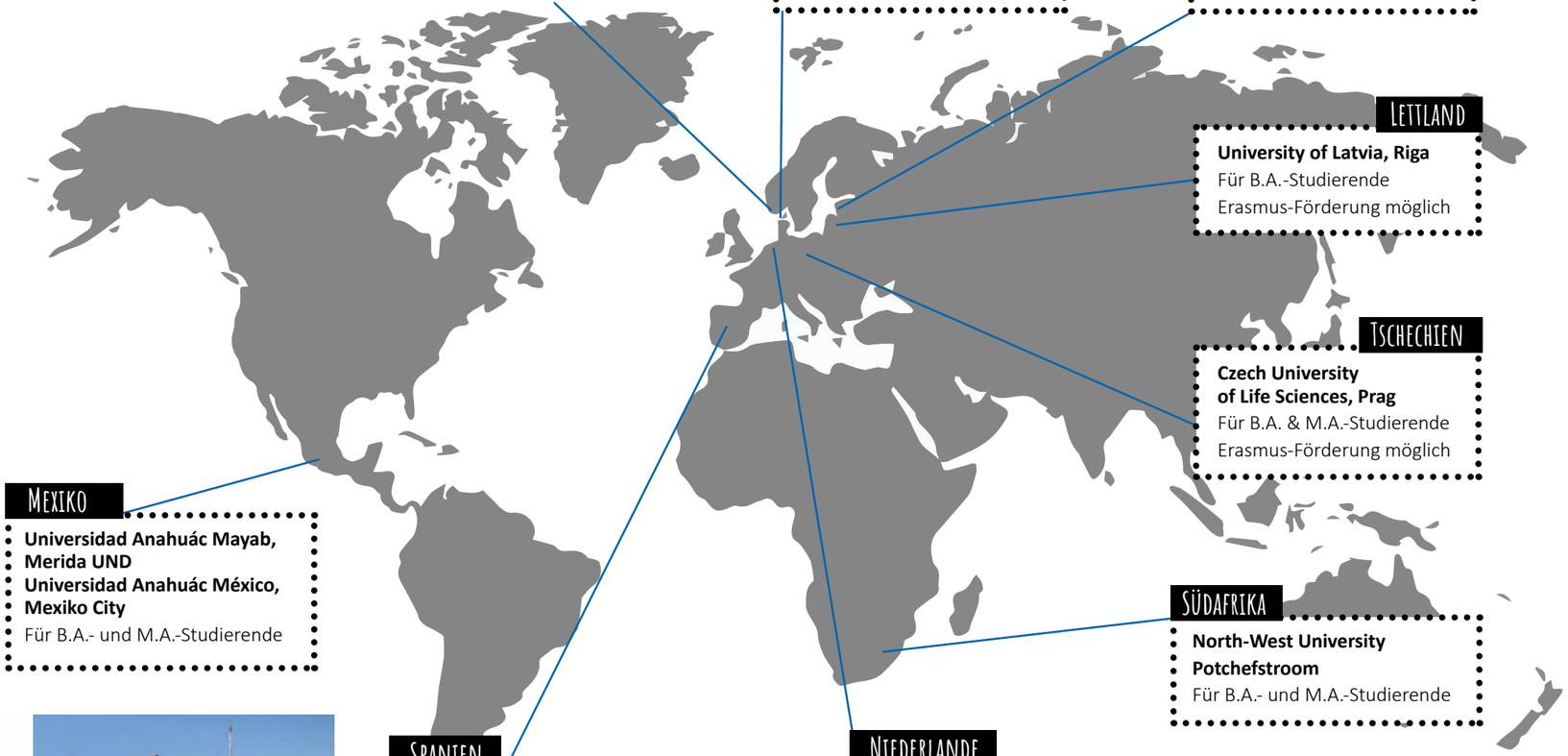
- berät Studierende zu Möglichkeiten, Voraussetzungen und zu Finanzierungsmöglichkeiten eines Auslandsaufenthaltes
- informiert internationale Studierende vor der Bewerbung oder Anreise über Möglichkeiten, Voraussetzungen und Finanzierung eines Studiums an der FH Westküste
- betreut und unterstützt internationale Studierende und arbeitet dabei eng mit dem AStA-Auslandsreferat zusammen
- schreibt Austauschplätze an Partnerhochschulen aus & vergibt diese an die Bewerber*innen
- verwaltet und vergibt DAAD-Stipendien, u.a. aus den Programmen ERASMUS+, PROMOS und STIBET I
- hält Präsentationen und Informationsveranstaltungen für Studierende zur Vorbereitung eines Auslandssemesters oder-praktikums
- und vieles mehr.

Zurzeit hat die FH Westküste 23 Kooperationsvereinbarungen, aus denen die Studierenden des Bachelor- oder/und Masterstudiengangs International Tourism Management im Rahmen eines Studierendenaustausches wählen können. Der überwiegende Teil der Partnerhochschulen befindet sich in ERASMUS+ Programmländern, sodass Studierende nach erfolgreicher Bewerbung auf einen Austauschplatz die Chance haben, sich auf eine ERASMUS+ Stipendium zu bewerben. Viele Studierende bewerben sich jedoch auch auf eine finanzielle Förderung ihres Praxissemesters im Ausland.

Weitere Informationen zu internationalen Möglichkeiten und Angeboten stellt die FH Westküste unter https://www.fh-westkueste.de/international/ zur Verfügung.

Viel Spaß auf Ihren Reisen während Ihres Studiums bei uns!

Eine kleine Auswahl unserer Partnerhochschulen



Norwegen
University College of Southeast Norway
Für B.A.-Studierende
Erasmus-Förderung möglich

Dänemark
UCL University College
Für B.A.-Studierende
Erasmus-Förderung möglich

Estland
University of Tartu
Für M.A.-Studierende
Erasmus-Förderung möglich

Lettland
University of Latvia, Riga
Für B.A.-Studierende
Erasmus-Förderung möglich

Tschechien
Czech University of Life Sciences, Prag
Für B.A. & M.A.-Studierende
Erasmus-Förderung möglich

Mexiko
Universidad Anahuác Mayab, Merida UND
Universidad Anahuác México, Mexiko City
Für B.A.- und M.A.-Studierende

Südafrika
North-West University Potchefstroom
Für B.A.- und M.A.-Studierende

Spanien
Universidad de Deusto, Bilbao oder San Sebastian UND
Universidad Jaume, Castellón UND
Escola Universitária Formatic, Barcelona
Für B.A.-Studierende
Erasmus-Förderung möglich

Niederlande
Tio University of Applied Sciences for hospitality & tourism (Utrecht oder Amsterdam möglich)
Für B.A.-Studierende
Erasmus-Förderung möglich

Stand: Juni 2021

Erfahrungsberichte unserer Ehemaligen

Annika, 27 Jahre
ITM Bachelor & Master

„Für die FH Westküste habe ich mich damals nach dem Schnupperstudium entschieden.

Hier konnte man direkt erkennen, dass alles sehr familiär zugeht und dass es den persönlichen Kontakt zu Lehrenden, Mitarbeitenden und Kommilitonen gibt. Ich habe ITM (Bachelor) mit den Schwerpunkten Destinationsmanagement, touristische Stadt- und Regionalentwicklung und Personalmanagement studiert.

Das Studium ist gleichermaßen anspruchsvoll, spannend, praxisnah und macht trotzdem so viel Spaß! Obwohl es in Heide auch mal regnet, sind die Nähe zur Nordsee und zu Hamburg etwas ganz Besonderes. Ich habe sowohl das Praxissemester als auch ein weiteres Studiensemester im Ausland verbracht (Norwegen & Dänemark). Hier wird sehr viel ermöglicht, sodass man die besten Chancen für seinen späteren Lebensweg erhält.

Was mir besonders gefällt sind außerdem das abwechslungsreiche Sportangebot vom AStA, die Glühweinhütte, die um die Weihnachtszeit auf dem Campus ist und die Mensa, denn dort bekommt man regionales und gesundes Essen!“

Lena, 22 Jahre
ITM Bachelor

„Das Studium an der FH Westküste hat mir sehr gut gefallen, weil es praxisnah und abwechslungsreich aufgebaut ist...

... und man durch die verschiedenen Schwerpunkte seinen persönlichen Fokus setzen kann. Im Sommer 2020 habe ich den ITM Bachelor an der FH Westküste mit den Schwerpunkten Marketing und Destinationsmanagement abgeschlossen.

Die moderne Fachhochschule und ihre Lage in Schleswig-Holstein waren für mich Gründe für meine Studienwahl. Im Anschluss habe ich nun ein internationales Masterprogramm in Schweden begonnen, wobei mir mein theoretisches Fachwissen, aber auch meine praktischen Erfahrungen aus den verschiedenen Veranstaltungen aus der Zeit an der Fachhochschule Westküste weiterhelfen.“

„Mittlerweile zähle ich zu den alten Hasen an der FH Westküste...

Nach meinem ITM B.A. Abschluss im Jahr 2019 habe ich mich für den Tourismus-Masterstudiengang entschieden. Warum FH Westküste? „Da leben, wo andere Urlaub machen“ – Das hört sich nicht nur gut an, ist es auch! Hinzu kommt die familiäre Größe der FH – hier hat man die Möglichkeit, nicht nur eine(r) von vielen zu sein.

Mein Highlight im Bachelor war definitiv mein Praxissemester in Costa Rica und auch mein touristischer Schwerpunkt Destinationsmanagement sowie die vielen praxisnahen Module, die auch ein fester Bestandteil im Master sind.

Nach meinem Masterabschluss 2021 kann ich dann mit starken fachlichen Kompetenzen und geschliffenen Soft Skills in die Berufswelt starten. In welchem Bereich? Tourismus natürlich! Da erwarten uns trotz schwerer Zeiten sicherlich interessante Möglichkeiten zur Umformung und Neuausrichtung, an denen ich meine Fähigkeiten einsetzen und stärken möchte.“

Leonie, 24 Jahre
ITM Bachelor & Master

„Für mich waren die geringe Größe und die Lage der Hochschule in Küstennähe besonders ausschlaggebend...

... als ich mich 2015 für das Bachelorstudium in ITM an der FH Westküste entschieden habe. Damals dachte ich, nach dem Studium in der Hotellerie gut aufgehoben zu sein. Meine Schwerpunkte Hospitality Management und Personalmanagement waren dann auch sehr interessant, aber ich habe während meiner Zeit im Studium noch so viele andere Sachen kennengelernt!

Insbesondere das Praxissemester in Papua Neuguinea hat mich an neue Dinge herangeführt und so habe ich mich letztendlich entschieden, 2018 ein Masterstudium zu beginnen. Ein großer Vorteil waren die kleinen Kurse, so konnte man auch mal diskutieren und Fragen stellen, ohne dass die Zeit zu knapp geworden wäre. Wie es nach dem Master genau weitergeht, kann ich noch nicht sagen, vielleicht ergibt sich etwas in der Tourismusforschung, eventuell auch mit Aussicht auf eine Promotion.“

Armin, 26 Jahre
ITM Bachelor & Master

Ihre Ansprechpartnerinnen für die Studiengänge

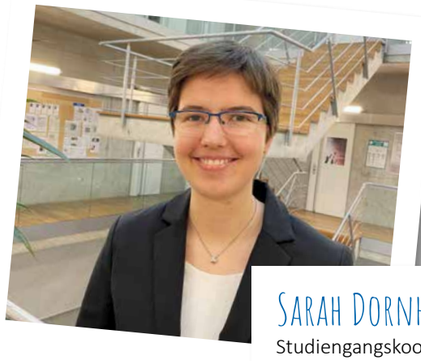
Dipl.-Kffr (FH) Patricia Thaden

Studiengangskoordination

Telefon: (04 81) 85 55 579
E-Mail: itm@fh-westkueste.de

Interessen außerhalb der FH

- Hobbies: Metal, E-Bass
- Lieblingsurlaubsland: Spanien



Sarah Dornheim M.A.

Studiengangskoordination

Telefon: (04 81) 85 55 582
E-Mail: itm@fh-westkueste.de

Interessen außerhalb der FH

- Hobbies: Trompete, Radfahren
- Lieblingsurlaubsland: Deutschland

Katharina Hennings M.A.

Studiengangskoordination

Telefon: (04 81) 85 55 568
E-Mail: itm@fh-westkueste.de

Interessen außerhalb der FH

- Hobbies: Fitness, Golfen
- Lieblingsurlaubsland: Panama

Impressum

Herausgeber:
Fachhochschule Westküste
Studiengänge „International Tourism Management“
V.i.S.d.P.: Prof. Dr. Hanno Drews
Fritz-Thiedemann-Ring 20
25746 Heide

Redaktion:
Prof. Dr. Eric Horster, Melanie Belitz, Patricia Thaden, Katharina Hennings

Layout & Design: Lena Modrow (Meerblick Marketing)

Bildnachweise:
FH Westküste (sofern nicht anders angegeben),
Adobe Stock (Titel, S. 3 (oben), 4-6, 8 (Mitte), 12-16, 18-19, 21 (alle bis auf Mitte links), 25 (oben), 27, 29 (oben links u. unten rechts), 31 (rechts), 32, 40 (rechts)
Heide Stadtmarketing GmbH (S. 33, bis auf Foto unten links)
Pixelio (S. 25 unten)

Mehr über die FH Westküste bei:

Fachhochschule Westküste
Fritz-Thiedemann-Ring 20 • 25746 Heide • itm@fh-westkueste.de • 0481- 85 55 568 • www.fh-westkueste.de
Besuchen Sie uns auf: